

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**· 1.1 Produktidentifikator****· Handelsname:** **Rapid****· Artikelnummer:** 13667**· UFI:** QT60-S07Y-700F-424V**· Verwendungssektor** Landwirtschaftliche Kulturen**· Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Insektizid**· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****· Hersteller/Lieferant:**

Leu+Gygax AG

Baslerstrasse 42

CH-4665 Oftringen

· Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: stucki@leugygax.ch

während Bürozeiten

· 1.4 Notrufnummer:

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

www.toxi.ch**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

· 2.2 Kennzeichnungselemente**· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07 GHS09

· **Signalwort** Achtung

· **Gefahrenhinweise**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.

· **Zusätzliche Angaben:**

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar

· **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

137-20-2	Methyloleoylaminoethan-Natriumsulfonat ⚠ Eye Irrit. 2, H319	≥1-<10%
155569-91-8	Emamectin Benzoat ⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ⚠ STOT SE 1, H370; STOT RE 1, H372; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10000); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10000) Spezifische Konzentrationsgrenzen: STOT RE 1; H372: C ≥ 5 % STOT RE 2; H373: 0,5 % ≤ C < 5 %	≥0,5-<1%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

CH

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:**

Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.

· Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

· Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

· Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Kontaktlinsen entfernen.

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

· Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM Tel. 145 / Arzt anrufen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Koordinationsmangel

Tremor

Pupillenerweiterung

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es wird angenommen dass dieses Material die GABA Aktivität bei Tieren steigert. Es wird empfohlen keine Medikamente zu verabreichen die GABA Aktivität steigert (Barbiturate, Benzodiazepine, Valproinsäure) bei Patienten die möglicherweise Kontakt mit toxischem Mectin haben. Toxizität kann verringert werden durch frühe Verabreichung chemischer Absorptionsmittel (z.B. Aktivkohle).

Wenn die Toxizität durch Exposition schweres Erbrechen hervorruft sollte der Umfang von Restflüssigkeit und Elektrolyt-Ungleichgewicht gemessen werden. Geeignete unterstützende Flüssigkeitsersatztherapie sollte zusammen mit den anderen notwendigen unterstützenden Massnahmen gegeben werden, durch klinische Anzeichen, Symptome und Messungen angezeigt.

CH

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:***Löschmittel bei kleinen Bränden:**Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.**Löschmittel - bei grossen Bränden:**Alkoholbeständiger Schaum oder Wassernebel***· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:***Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.***· 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).**Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.**Brand verbreitet sich durch Brennen mit sichtbarer Flamme.***· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:***Vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.***· Weitere Angaben***Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.**Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Staubbildung vermeiden.**Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.***· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.**Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.***· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).**Um Aufwirbeln von Staub zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.**Verunreinigte Flächen gründlich mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.**Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 4)

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Dieses Material kann brennende Staubwolken in der Luft bilden, die, wenn angezündet, eine Staubexplosion hervorrufen können. Flammen, heisse Oberflächen, mechanische Funken und elektrostatische Entladungen können als brennenden Zündstoff für dieses Material wirken. Elektrostatisches Material sollte mit der Brenncharakteristik dieses Materials kompatibel sein. Die Brenncharakteristik verschlimmert sich wenn das Material Spuren von brennbaren Lösungen enthält oder es in Kontakt mit brennbaren Lösungen kommt.

Dieses Material kann während den meisten Arbeitsabläufen leicht elektrostatisch aufgeladen werden.

Grundsätzlich sollte das Personal, das mit diesem Material arbeitet und die Maschinen betreibt, elektrisch geerdet sein.

Die grossen Säcke (FIBC) die dieses Material fassen sollten Typ B, Typ C oder Typ D sein. Typ C Säcke müssen elektrisch geerdet sein bevor das Pulver entweder eingeladen oder ausgeladen wird.

Falls Metal oder Kunststoffbehälter gebraucht werden um dieses Material zu lagern, müssen die Metalteile mit dem Füllgerät verbunden und geerdet sein.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen siehe unter Abschnitt 8.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

· Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.**· 7.3 Spezifische Endanwendungen**

In Bezug auf die richtige und sichere Verwendung dieses Produkts, siehe bitte die Zulassungsbedingungen auf dem Produktetikett.

-CH

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

155569-91-8 Emamectin Benzoat (≥0,25-<1%)

Werttyp (Art der Exposition)	TWA
Zu überwachender Parameter	0,02 mg/m ³
Grundlage	Syngenta

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Schutzmassnahmen:**

Eindämmung und/oder Trennung ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermieden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

Gegebenenfalls zusätzliche arbeitshygienische Beratung einholen.

· **Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· **Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.



Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

· **Handschutz**



Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374-3). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gemäss EG-Richtlinie 2016/425): z.B. aus Nitrilkautschuk (NBR) Durchdringung 3 (> 0.65), Norm EN ISO 374.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 6)

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

>480 min / 0,5 mm Dicke

· Augen-/Gesichtsschutz Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.**· Körperschutz:**

Körperschutz gemäss dessen Typ, gemäss Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäss jeweiligem Arbeitsplatz auswählen (Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton) damit ein vollständiger Schutz gewährleistet ist.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Staubdichte Schutzkleidung

· Sonstige Schutzmaßnahmen

Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Vorrang vor persönlicher Schutzkleidung haben. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beziehen.

· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Aggregatzustand**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****· Allgemeine Angaben****· Form:**

Fest

· Farbe:

Weiss-Gelblich

· Geruch:

Charakteristisch

· Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt

· Schmelzpunkt:

Nicht bestimmt

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich Nicht bestimmt**· Siedepunkt:****· Entzündbarkeit**

Kann in Luft brennbare Staubkonzentrationen bilden.

· Untere und obere Explosionsgrenze**· Untere:**

Nicht bestimmt

Obere:

Nicht bestimmt

· Flammpunkt:

Nicht anwendbar

· Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 7)

· Mindestzündtemperatur:	
· pH-Wert:	4-8 (Concentration: 1 % w/w)
· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar
Dynamisch:	Nicht anwendbar
· Löslichkeit	
· Wasser:	Dispergierbar
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Nicht bestimmt
· Dampfdruck:	Nicht anwendbar
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte:	Nicht bestimmt
· Relative Dichte	Nicht bestimmt
· Schüttdichte:	0,60 g/cm ³
· Oberflächenspannung	
· Dampfdichte	Nicht anwendbar
· Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.
· 9.2 Sonstige Angaben	Brennzahl: 5 bei 20 °C 5 bei 100 °C
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur:	Minimale Zündtemperatur: 450 °C
· Mindestzündenergie:	Minimale Zündenergie: 10 - 30 mJ
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Staubexplosionsklasse:	
· Kristallisationstemperatur/-bereich:	
· Oxidierende Eigenschaften:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
· Brennzahl:	5 (20 °C) 5 (100 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist bei sachgemässer Lagerung stabil.**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 8)

- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Rapid

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (male and female)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (male and female)
Inhalativ	LC50	>6,28 mg/l (Ratte) (4 h)

155569-91-8 Emamectin Benzoat

Oral	LD50	53 mg/kg (Ratte) (female rat)
Dermal	LD50	500-1.000 mg/kg (Ratte) (male rat)
Inhalativ	LC50	0,663 mg/l (Ratte) (Test atmosphere: dust/mist)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Kaninchen: keine Hautreizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Produkt: keine Augenreizung
Methylethylaminoethan-Natriumsulfonat:
Irreversible Schädigung der Augen
Emamectin Benzoat:
Spezies: Kaninchen
Gefahr ernster Augenschäden
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Umwelt-Toxizität:

Fish toxicity LC50	6,8 mg/l (Cyprinodon variegatus) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	0,4 mg/l (Daphnia magna) (48 h)

137-20-2 Methylleoylaminoethan-Natriumsulfonat

NOEC	2 mg/l (Daphnia magna) (21 d)
Fish toxicity LC50	1,32 mg/l (Danio rerio (Zebrabärbling)) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	5,76 mg/l (Daphnia magna) (48 h)
Aquatic plants EC50	197 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (72 h)

155569-91-8 Emamectin Benzoat

ErC50	0,0174 mg/l (Raphidocelis subcapitata) (72h)
LC50	0,00004 mg/l (Americamsys bahia) (96h)
NOEC	0,0046 mg/l (Raphidocelis subcapitata) (72 h)
	0,000018 mg/l (Americamsys bahia) (28d)
	0,012 mg/l (pimephales promelas) (32d)
Fish toxicity LC50	0,174 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	0,001 mg/l (Daphnia magna) (48 h)

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Emamectin Benzoat:

Nicht leicht biologisch abbaubar.

Stabilität im Wasser:

Abbau-Halbwertszeit: 0.4-1.74 Tage

Produkt ist nicht persistent.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine Bioakkumulation

· 12.4 Mobilität im Boden

Emamectin Benzoat: immobil

Stabilität im Boden:

Zerstreuungszeit: 0.335-2.56 d

Prozentsatz der Zerstreuung: 50 % (DT50)

Nicht persistent im Boden

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 10)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
siehe unten
- **Abfallschlüsselnummer:**
02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Reste entleeren.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|--|---|
| · 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | |
| · ADR, IMDG, IATA | UN3077 |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| · ADR | 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Emamectin Benzoat) |
| · IMDG, IATA | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (emamectin benzoate) |

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 11)

· 14.3 Transportgefahrenklassen
· ADR


- **Klasse** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Gefahrzettel** 9

· IMDG, IATA


- **Class** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Label** 9

· 14.4 Verpackungsgruppe

- **ADR** III

· 14.5 Umweltgefahren:

- **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- **Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände**
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** 90
- **EMS-Nummer:** F-A,S-F

· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

· Transport/weitere Angaben:

- **ADR**
- **Begrenzte Menge (LQ)** 5 kg
- **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 g

- **UN "Model Regulation":** UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (EMAMECTIN BENZOAT), 9, III

CH

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 12)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung****· Richtlinie 2012/18/EU****· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t**· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t**· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148**· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Droгенаusgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Droгенаustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:**· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Artikel 4 Absatz 1 bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 23 (ersetzt Version 22)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Rapid

(Fortsetzung von Seite 13)

geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze*H301 Giftig bei Verschlucken.**H311 Giftig bei Hautkontakt.**H318 Verursacht schwere Augenschäden.**H319 Verursacht schwere Augenreizung.**H331 Giftig bei Einatmen.**H370 Schädigt die Organe.**H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.**H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.**H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

- **Ansprechpartner:**

- **Datum der Vorgängerversion:** 19.08.2025

- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 22

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

NOEC: No Observed Effect level Concentration

LOEC: Lowest Observed Effect Concentration

ErC₁₀: EC₁₀ in terms of reduction of growth rate

EC₅₀: half maximal effective concentration

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1